

Inhaltsverzeichnis Steuertipps zum Jahresende 2010 und Jahresanfang 2011

Vorwort 3

Kap 1	Wichtige Neuerungen im Jahr 2010 bzw für 2011	
1.1	Umsatzsteuer	9
1.2	Betrugsbekämpfungsgesetz (noch nicht beschlossen)	11
1.2.1	Nettolohnvereinbarung (ab 1.1.2011)	11
1.2.2	Haftung des Arbeitnehmers für Lohn- steuern (ab 1.1.2011)	12
1.2.3	Haftung des Auftraggebers für Lohnabgaben des Subunternehmers bei Bauleistungen (ab 1.1.2011)	13
1.2.4	Meldungen nach § 109b Auslandszah- lungen	14
1.2.5	Steuerzuschlag für Provisionen NN in Höhe von 25%	14
1.2.6	Verlängerung der Verjährungsfrist bei Abgabenhinterziehung auf 10 Jahre	15
1.2.7	Einführung einer Finanzpolizei (ab 1.1.2011)	16
1.3	Finanzstrafgesetznovelle (Gesetzesent- wurf)	16
1.3.1	Ausdehnung der Möglichkeit der Verfolgung in anderen EU-Ländern begangener Finanz- vergehen	16
1.3.2	Wirksamkeit von Selbstanzeigen werden von der tatsächlichen Schadenswieder- gutmachung abhängig gemacht	17
1.3.3	Täternennung bei Selbstanzeigen, wieder- holte Selbstanzeigen	17
1.3.4	Verkürzungszuschlag bei BP – Nachforde- rungen bis zu € 33.000,--	17
1.3.5	Neuer Tatbestand des Abgabebetrgs ..	18
1.3.6	Gerichtszuständigkeit für vorsätzliche Finanzvergehen ab € 100.000,-- strafbe- stimmender Wertbetrag	19
1.4	Zwischengeschaltene GmbH	19

1.5	Beschäftigungsfreiheit in der EU	20
1.6	Umwandlung von GmbH's	21
1.7	Achtung bei Zusammenschlüssen	21
1.8	Gruppenpraxis GmbH	22
1.9	Budgetbegleitgesetz 2010	23
1.9.1	Bankenabgabe	23
1.9.2	Abschaffung der Kreditvertragsgebühr ..	23
1.9.3	Stiftungen	24
1.9.4	Wertpapierzuwachssteuer	24
1.9.5	Tabaksteuer	25
1.9.6	Mineralölsteuer, Kraftfahrzeugsteuer	25
1.9.7	Normverbrauchsabgabe	26
1.9.8	Abschaffung Energieabgabenvergütung ..	26
1.9.9	Fremdfinanzierung von Beteiligungen ...	26
1.9.10	Einführung von „reverse-charge“ bei Reini- gungsunternehmen	26
1.9.11	Änderung bei der Familienbeihilfe bzw Familienbesteuerung	26
1.9.12	Einsparungen bei den Pensionen und in der Pflege	27

Kap 2	Tipps für alle Steuerpflichtigen
--------------	---

2.1	„Glättung“ und Splittung des Einkommens	28
2.2	Sonderausgaben	31
2.2.1	Renten und dauernde Lasten	31
2.2.2	„Topf-Sonderausgaben“	31
2.2.3	Kirchenbeiträge	33
2.2.4	Steuerberatungskosten	33
2.2.5	Bestimmte Spenden	34
2.2.6	Verluste aus Vorjahren	34
2.3	Außergewöhnliche (ag) Belastungen	35
2.4	Verfahrensrechtliches	37
2.5	Anspruchsverzinsung	38
2.6	Kinderbetreuungsgeld	39
2.7	Familienhospizkarenz	40
2.8	Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge ..	40

Kap 3	Ermittlung des Einkommens
--------------	----------------------------------

3.1	Einnahmen-Ausgaben-Rechner und Überschussrechner	42
-----	---	----

3.1.1	Zeitliche Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben	43
3.1.2	Betriebsausgabenbegriff	45
3.1.3	Pauschalierungsmöglichkeiten	46
3.1.4	Freibetrag für investierte Gewinne bzw Gewinnfreibetrag	49
3.2	Bilanzierer	52
3.2.1	Wechsel zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw Pauschalierung	53
3.2.2	Bewertung von Wirtschaftsgütern	54
3.2.3	Rückstellungen	55
3.2.4	Eigenkapitalüberlegungen	56
3.2.5	Begünstigte Besteuerung für nicht entnommene Gewinne	57
3.2.6	Umgründungsüberlegungen	58

Kap 4	Tipps für Unternehmen
--------------	------------------------------

4.1	Forschungsfreibetrag, Forschungsprämie .	59
4.2	Erfindungen von Dienstnehmern	60
4.3	Bildungsfreibetrag, Bildungsprämie	60
4.4	Lehrlingsausbildungsprämie	61
4.5	Förderung zusätzlicher Lehrstellen („Blum-Bonus II“) durch die Wirtschaftskammer	61
4.6	Lehrlingsförderung der Wirtschaftskammer Österreich	62
4.7	Mithilfe Ihrer studierenden Kinder im Betrieb	62
4.8	Sozialleistungen als Betriebsausgabe ...	62
4.9	Arbeitszimmer	63
4.10	Telefonkosten, Internetkosten	63
4.11	Instandhaltungsaufwendungen	64
4.12	Gebäudeabschreibungen	64
4.13	Begünstigte Fahrzeuge	64
4.14	Geringwertige Wirtschaftsgüter	65
4.15	Vorzeitige Abschreibung	65
4.16	Übertragung stiller Reserven	66
4.17	Halbjahresabschreibung	66
4.18	Kursgewinne/Kursverluste	67
4.19	Abfertigungsrückstellungen	67
4.20	Wertpapierdeckung	67
4.21	Aufbewahrungsfrist	68

4.22	Arbeitnehmerveranlagungen für 2006 letztmalig bis 31.12.2010 möglich	68
4.23	Spekulationsgewinne/-verluste	69
4.24	Mitteilungspflicht von bestimmten Leistungen (Meldungen nach § 109a EStG)	69
4.25	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	70
4.26	Energieabgabenvergütung	70
4.27	Aus- und Fortbildungs- sowie Umschulungsmaßnahmen	71
4.28	Ausstellung von Rechnungen	71
4.29	Vorsteuererstattung	73
4.30	Vorsteuerabzug bei Bewirtungsspesen und Arbeitszimmeraufwendungen	73
4.31	Die „Schrottverordnung“	73

Kap 5	Weitere Anregungen zum Jahresende 2010 und für das Jahr 2011
--------------	---

5.1	Überlegungen zur Betriebsorganisation, Unternehmensziele	74
5.2	Stärken, Schwächen und Position am Markt	75
5.3	Outsourcing und „In“sourcing von Leistungen	75
5.4	Rationalisierung, Analyse der Betriebsprozesse	75
5.5	Leistungskontrolle, Kapazitäten, Auftragsspitzen und -einbrüche	75
5.6	Technische Ausstattung, Ersatzinvestitionen	76
5.7	EDV und Datensicherheit, Sicherheit der Vermögenswerte	76
5.8	Optimale Finanzierung	77
5.9	Mitarbeiterplanung, Dienstleistungsverträge	77
5.10	GmbH-Geschäftsführung	78
5.11	Zeitpunkt der Betriebsübergabe oder Betriebsaufgabe	79
	Weiterführende Literatur	80

Anhang	Checkliste für Ihr nächstes Beratungsgespräch
---------------	--